

Fußball Männer

Landesliga

SV Alfeld – SG Hameln 74	0:4
Heeßeler SV – SG Hameln 74	0:0
HSC Hannover – Bad Pyrmont	3:2
VfL Bückeburg – HSC BW Tündern	3:0
OSV Hannover – SV Alfeld	1:1
TuS Garbsen – SV Ramlingen-E.	0:1
TSV Pattensen – TSV Burgdorf	0:3
TuS Sulingen – STK Eilvese	1:0
1. VfL Bückeburg	26 67:28 56
2. SV Ramlingen-E.	26 72:33 53
3. Heeßeler SV	25 58:30 51
4. OSV Hannover	26 57:43 50
5. TuS Sulingen	26 48:37 44
6. SG Hameln 74	26 58:50 40
7. TSV Pattensen	26 43:41 39
8. HSC Hannover	26 47:46 37
9. STK Eilvese	26 58:48 34
10. SV Bavenstedt	24 55:45 34
11. SpVgg. Bad Pyrmont	26 39:50 34
12. TSV Burgdorf	26 43:52 33
13. TuS Garbsen	26 48:58 30
14. HSC BW Tündern	26 30:54 19
15. SV Alfeld	26 24:61 16
16. SC Uchte	25 25:96 8

So geht es weiter – morgen, 19 Uhr: Heeßeler SV – SV Bavenstedt; Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr: Heeßeler SV – SpVgg. Bad Pyrmont; 20 Uhr: VfL Bückeburg – HSC Hannover; Sonntag, 10. Mai, 15 Uhr: SG Hameln 74 – STK Eilvese, TSV Burgdorf – TuS Sulingen, SV Ramlingen/Ehlershausen – TSV Pattensen, SV Alfeld – SC Uchte, HSC BW Tündern – OSV Hannover, SV Bavenstedt – TuS Garbsen

Bezirksliga 3

Nienstädt – FC Stadthagen	3:2
Bückeburg II – SC Rinteln	0:1
Koldinger SV – Evesen	1:2
Niedernwöhren – Barsinghausen	0:2
Kirchdorf – Arnum	4:1
Hagenburg – Exten	5:0
SV Gehrden – Letter	0:1
1. FC Eldagsen	26 92:27 68
2. TSV Barsinghausen	25 70:21 65
3. FC Stadthagen	25 52:30 48
4. SV Gehrden	26 43:40 41
5. 1. FC G. Egestorf/L. II	25 48:34 38
6. VfL Bückeburg II	26 38:41 38
7. Koldinger SV	26 62:48 36
8. TSV Hagenburg	26 43:45 36
9. SC Rinteln	26 43:39 35
10. TSV Kirchdorf	26 49:60 32
11. SG Letter	25 43:62 29
12. SV Nienstädt	26 44:69 28
13. VfR Evesen	26 42:56 27
14. SV Arnum	26 34:49 25
15. TSV Eintracht Exten	26 30:74 19
16. TuS Niedernwöhren	26 27:65 16

So geht es weiter – morgen, 19 Uhr: 1. FC Germania Egestorf/Langreder II – TSV Barsinghausen, FC Stadthagen – SG Letter 05; Sonntag, 10. Mai, 15 Uhr: TSV Kirchdorf – TuS Niedernwöhren, VfR Evesen – TSV Barsinghausen, SC Rinteln – Koldinger SV, SG Letter 05 – VfL Bückeburg II, FC Stadthagen – SV Gehrden, TSV Hagenburg – FC Eldagsen, SV Arnum – TSV Eintracht Exten, 1. FC Germania Egestorf/Langreder II – SV Nienstädt 09

Kurz notiert

Die SpVg Laatzten hat das Kellerduell in der Fußball-Kreisliga 1 gegen den TSV Friesen Hänigsen mit 3:1 gewonnen. Mehr zu dieser Partie lesen Sie in der morgigen Ausgabe. pol

Kock: Team geht auf Zahnfleisch

Fußball: Landesliga – Pattenser verlieren deutlich – Partie wegen Verletzungen unterbrochen

VON DENNIS SCHARF

Die TSV Burgdorf hat den Abwärtstrend der vergangenen Wochen mit einem überraschend deutlichen 3:0 (1:0)-Erfolg beim TSV Pattensen gestoppt.

„Es war für uns lebenswichtig, ein Zeichen im Abstiegskampf zu setzen. Wir haben gut gestanden und Pattensen kaum zur Entfaltung kommen lassen“, sagte Coach Diego De Marco. Allerdings wurde der Sieg von einem bösen Zwischenfall überschattet: Tarashnak Ha-

liti und Pattensens Philipp Hoheisel rauschten kurz nach dem Seitenwechsel unglücklich mit den Köpfen zusammen, die Partie wurde für mehrere Minuten unterbrochen. Haliti erlitt eine schwere Gesichtsverletzung, Hoheisel musste mit Verdacht auf Gehirnerschütterung raus (53.). „Sie haben erst beide gezögert, und sind dann doch zum Ball gegangen. Ich hoffe, dass es beiden schnell wieder besser geht. Es ist schade, dass wir verloren haben. Aber bei so einem Vorfall gerät das Ergebnis in

den Hintergrund“, betonte Trainer Hanno Kock.

Sein ersatzgeschwächtes Team war nicht mehr in der Lage, die zweite Heimmiederlage abzuwenden. Kurz vor der Pause gingen die Burgdorfer durch Ertan Ametovski in Führung. Den

ersten Versuch konnte TSV-Keeper Dennis Ferranti noch abwehren, war beim Nachschuss jedoch machtlos (43.). „Das haben wir auf der linken Abwehrseite nicht gut gelöst. Wir wollten das Spiel drehen, die Frische hat uns dazu aber gefehlt. Die Mann-

schaft geht personell auf dem Zahnfleisch“, bekräftigte Kock.

Der für Haliti eingewechselte Tobias Schmitt wurde nach schöner Einzelleistung im Strafraum gelegt, Ametovski sorgte vom Punkt für die Vorentscheidung (78.). In der Nachspielzeit traf Schmitt zum Endstand (90.+4). „Der Sieg war verdient und hat uns gutgetan“, freute sich De Marco.

TSV Pattensen – TSV Burgdorf 0:3

TSV Pattensen: Ferranti – Kern, Hoheisel (53. Kosien), Marquardt (74. Mertesacker), Liedtke – Schnack (46. Gellert), Scholz – Tausch, Teklenburg – Eilers, Rademacher
Tore: 0:1, 0:2 Ametovski (43. 78., Foulelfmeter), 0:3 Schmitt (90.+4)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Pattensens Niklas Kern (großes Bild, links) versucht, Burgdorfs Tarashnak Haliti den Ball abzufragen. Der Gästeakteur musste später mit einer schweren Gesichtsverletzung ausgewechselt werden. Torwart Dennis Ferranti (kleines Bild) hat derweil seine liebe Mühe und Not, die Pattenser Abwehr zu sortieren. Person (2)

KSV fehlt Durchschlagskraft

Fußball: Bezirksliga 3 – Eveser können Koldinger Führung drehen

VON BENJAMIN GLEUE

Den Ausfall seines torgefährichen Offensivtrios konnte der Koldinger SV nicht kompensieren. Die Blau-Gelben haben gegen den VfR Evesen überraschend eine 1:2 (1:1)-Niederlage kassiert, für die Schaumburger war es erst der zweite Auswärtssieg im 14. Spiel auf fremdem Gelände. Durch den Erfolg haben sich die Gäste auf den Relegationsplatz der Bezirksliga 3 vorgearbeitet.

Ohne die beruflich und privat verhinderten Angreifer Marc Omelan, Pavel

Dyck und Dimitri Kiefer fehlte dem KSV die Durchschlagskraft. „Man hat ihr Fehlen deutlich bemerkt, wir konnten unser gewohnt schnelles Spiel nicht durchbringen“, sagte Trainer Henrik Busche.

Dennoch starteten die Koldinger sehr ordentlich. In der ersten Viertelstunde hatte die Heimelf das Spiel

im Griff ohne sich dabei allerdings zwingende Chancen zu erarbeiten. Ein Standard sollte helfen – nach einer Ecke brachte Martin Pietrucha die Heimelf mit 1:0 in Führung (11.). Diese hatte allerdings nicht lange Bestand. Nur sieben Minuten später glichen die Gäste nach einem Freistoß aus, Caglayan Tunc traf. „Es war

ein völlig unnötiges Gegen-tor“, monierte Busche. „Danach sind wir etwas aus dem Rhythmus gekommen.“

Die Eveser bestimmten nun mehr und mehr das Geschehen und gingen nicht unverdient in der 57. Minute durch Ferit Tarak in Führung. Zwar hatte Johannes Kaminski noch die große Chance zum Ausgleich, der Stürmer traf aber nur den Pfosten. „Insgesamt ist der Sieg des VfR nicht unverdient. Wir hatten heute nicht die Mittel das Spiel zu dominieren“, bilanzierte Busche.

Koldinger SV – VfR Evesen 1:2

Koldinger SV: Gläser – Ische, Schulz, Wirt, Zvezda – Krumpholz, Hamo, Pietrucha, Schmidt, Pulido León – Kaminski
Tore: 1:0 Pietrucha (11.), 1:1 Tunc (18.), 1:2 Tarak (57.)

Die Elf des Wochenendes

